

## ISH digital 2021: Heizungsindustrie ist "Green Deal ready"

Antje Schwickart  
Tel. +49 69 75 75-6474  
Antje.Schwickart@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com  
www.ish.messefrankfurt.com

**Die Europäische Union setzt mit dem Green Deal ambitionierte Klimaziele. Um 60 Prozent will die EU ihre Klimagase bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 1990 reduzieren. Vor der Verabschiedung des Green Deals galt noch ein Reduktionsziel von minus 40 Prozent. Diese Zielverschärfung hat auch weitreichende Konsequenzen für den größten Energieverbrauchssektor Deutschlands und Europas, den Wärmemarkt.**

So muss alleine in Deutschland bis zum Jahr 2030 eine jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von 72 Millionen Tonnen realisiert werden. Heiztechnische Lösungen und Systeme, die einen großen Beitrag zur Erreichung dieser Klimaziele leisten können, präsentieren führende Hersteller im Rahmen der ISH digital vom 22. – 26. März 2021. Parallel dazu wird das ISH Technologie- und Energie-Forum die aktuellen politischen Rahmenbedingungen im Wärmemarkt umfassend beleuchten.

Am 11. Dezember 2019 stellte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen den Green Deal vor. Kern des Programms sind zwei große Ziele. Erstens: Die EU soll bis 2050 klimaneutral werden. Zweitens: Die EU soll bis 2030 ihre Klimagase um 60 Prozent unter den Wert von 1990 bringen. Damit diese ehrgeizigen Ziele gelingen können, müssen alle Wirtschaftssektoren einen aktiven Beitrag leisten. „Wir begrüßen, dass die EU den Klimaschutz so konsequent vorantreibt“, so Uwe Glock, Präsident im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH). „Die Heizungsindustrie ist Green Deal ready und kann einen bedeutenden Anteil zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Gebäudesektor beitragen“.

### **Green Deal im Gebäudebereich: veränderter Energiemix nötig**

Der BDH hat ausgerechnet, dass die Umsetzung des Green Deals im Gebäudebereich technisch möglich ist. Die Strategie zur Zielerreichung fußt auf drei Säulen. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Einsatz moderner Heizungstechnik. Alleine in Deutschland ist mehr als jede zweite Heizung technisch veraltet und braucht mehr Energie als nötig. Gleiches gilt für den europäischen Anlagenbestand. Hier gilt es, die bisherige Modernisierungsquote deutlich zu steigern, bis hin zu einer Verdopplung.

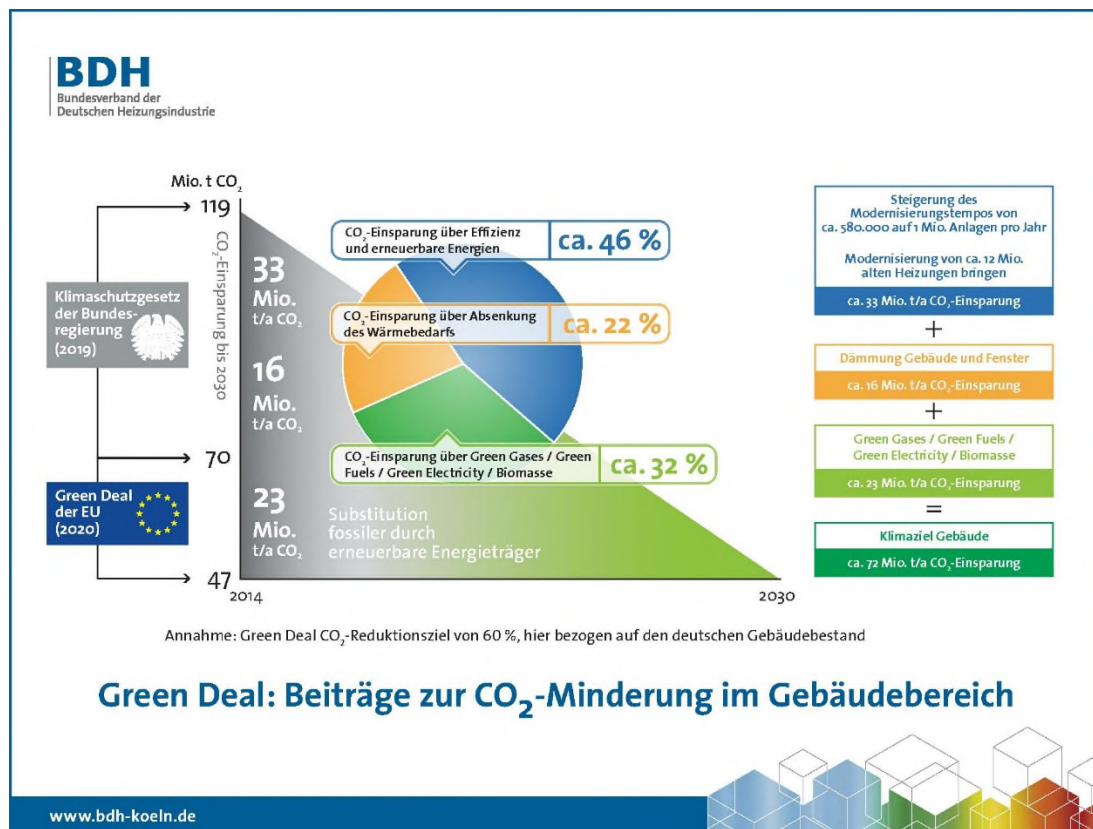
Die Heizungsindustrie bietet dazu ein umfangreiches Produktportfolio. Neben der Brennwerttechnik, die im Falle der Gasvariante bereits

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main

Beimischungen von Wasserstoff verwenden kann (H2-ready), stehen Wärmepumpen, KWK-Anlagen und Brennstoffzellenheizungen, Holzheizkessel oder hybride Systeme sowohl für den Einsatz im Neubau als auch im Bestand zur Verfügung.

Neben der Modernisierung des Anlagenbestandes lassen sich weitere CO<sub>2</sub>-Einsparungen über die Ertüchtigung der Gebäudehülle, zum Beispiel über die Dämmung erzielen.

Als drittes zentrales Element muss ein veränderter Energiemix im Wärmemarkt zur weiteren CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen. Insbesondere die dominanten Energieträger Erdgas und Heizöl haben eine grüne Perspektive. So lassen sich große CO<sub>2</sub>-Mengen durch die Verwendung von Green Gases, also zum Beispiel Biomethan oder Wasserstoff, einsparen. Über das Verfahren Power-to-Gas kann überschüssiger Ökostrom zur Erdgas-Erzeugung genutzt werden. Durch den künftigen Einsatz fortschrittlicher Biobrennstoffe oder synthetischer Fuels auf Basis von Power-to-X haben auch Ölheizungen eine klimaneutrale Perspektive. Hinzu kommt die Nutzung von CO<sub>2</sub>-neutraler Holzenergie und grünem Strom.



Quelle: Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie, 2020

ISH digital  
Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Klima  
The world's leading trade fair HVAC + Water  
Frankfurt am Main, 22. - 26. März 2021

## **Attraktives Rahmenprogramm mit Technologie- und Energie-Forum**

Im Rahmenprogramm der ISH digital 2021 veranstaltet der BDH mit seinen Partnerverbänden erneut das Technologie- und Energie-Forum. Hier dreht sich alles um aktuelle politische Rahmenbedingungen im Wärmemarkt und wie die ambitionierten Klimaziele im Gebäudebereich umgesetzt werden können. Unter dem Titel „Green Deal ready“ erfahren die Teilnehmer hier alles über den Status Quo moderner Heizungstechnik. Daneben spielt die Zukunft der Energieträger im Wärmemarkt auf dem Weg zur Klimaneutralität eine große Rolle. Flankiert wird die multimediale Sondershow durch Live-Events mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Industrie und Verbänden sowie umfangreichen Hintergrundinformationen der Partnerverbände.

Detaillierte Informationen über die ISH digital gibt es unter [www.ish.messefrankfurt.com](http://www.ish.messefrankfurt.com).

### **Presseinformationen & Bildmaterial:**

[www.ish.messefrankfurt.com/presse](http://www.ish.messefrankfurt.com/presse)

### **Ins Netz gegangen:**

[www.ish.messefrankfurt.com/facebook](http://www.ish.messefrankfurt.com/facebook)

[www.ish.messefrankfurt.com/twitter](http://www.ish.messefrankfurt.com/twitter)

[www.ish.messefrankfurt.com/youtube](http://www.ish.messefrankfurt.com/youtube)

[www.ish.messefrankfurt.com/linkedin](http://www.ish.messefrankfurt.com/linkedin)

[www.instagram.com/building.technologies.messeffm](http://www.instagram.com/building.technologies.messeffm)

### **Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Annähernd 2.600 Mitarbeiter an 29 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 736 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

ISH digital  
Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Klima  
The world's leading trade fair HVAC +  
Water  
Frankfurt am Main, 22. - 26. März 2021